

Presseerklärung

Eschborn, 8. September 2021

SPERRFRIST: 08.09.2021, 10 Uhr

Klimaschonende Energieversorgung im hessischen Wohnungsbau wird mit einem neuen Preis gewürdigt

Hessischer Contracting-Preis von BFW und LEA Hessen

Der BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. (BFW) und die LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH (LEA Hessen) verliehen heute zum ersten Mal den Hessischen Contracting-Preis.

Ausgezeichnet wurden innovative und nachhaltige Wohnungsbau- und Quartiersprojekte in Hessen, bei denen durch Energie-Contracting überdurchschnittliche Energie-, Umwelt- oder Nachhaltigkeitsstandards erreicht wurden. „Contracting ist ein gutes Instrument, um Investitionen in Energieeffizienz wirtschaftlich umzusetzen und die entsprechenden Anlagen zu finanzieren, zu installieren und zu betreiben. Deshalb unterstützt das Land Hessen Contracting-Modelle – unter anderem mit dem Contracting-Preis“, sagte Staatssekretär Jens Deutschendorf in Vertretung für den hessischen Wirtschafts- und Energieminister Tarek Al-Wazir, den Schirmherrn des Wettbewerbs.

Vier Projekte überzeugten die Jury

Zum Auftakt haben gleich vier Wohnungsbauprojekte die Jury überzeugt: Der erste Preis ging an die Süwag Grüne Energien sowie die Wasser AG & Co. KG für ihr QuartierKraftwerk in der Frankfurter Straße in **Hofheim**. Den zweiten Platz belegten die Stadtwerke **Gießen** mit ihrem Projekt „Wärme für das Neubaugebiet im Sporn“. Den dritten Preis erhielten gleich zwei Bewerber: Zum einen die Energie und Versorgung **Butzbach** GmbH (EVB) mit dem Projekt „Alte Post mit Versorgung der Volksbank“. Zum anderen die Avacon Natur GmbH in Zusammenarbeit mit der Bauträger ISB Projekt GmbH für ihre Mikroquartierslösung „Werrauferpark **Eschwege**“. Die Gewinner erhielten Preisgelder im Wert von bis zu 5.000 Euro. **Mehr zu den Projekten in der Anlage.**

Das Auswahlgremium zeigte sich begeistert von der Vielfalt der eingereichten Projekte und der Kreativität, die Unternehmen inzwischen an den Tag legen, um ihren Teil zum Klimaschutz beizutragen. „Die klimafreundlichste Energie ist die, die wir gar nicht erst erzeugen müssen. Darum sind Energieeffizienz und das Einsparen von Energie die

Schlüssel zur Energie- und Wärmewende – gerade im Wohnungsbau“, so Deutschendorf. „Wer weniger Energie verbraucht, schont die natürlichen Ressourcen, das Klima und den Geldbeutel. Wie das im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft erreicht werden kann, haben unsere Preisträger in herausragender Weise gezeigt und deshalb auch zu Recht die ersten Plätze belegt“, so der Staatssekretär.

Auch Gerald Lipka, Geschäftsführer des BFW, ist stolz auf die Innovationskraft der hiesigen Bauträger: „Die Beiträge der Gewinner zeigen, dass Klimaschutz schon heute in der Immobilienwirtschaft umgesetzt wird. Gerade im Neubau ist dies viel effizienter und wirtschaftlicher, auch zum Nutzen der Bewohner, möglich, als bei der nachträglichen Umrüstung von Bestandsgebäuden, wo klimaschonende Investitionen häufig unwirtschaftlich sind. Um CO₂ Einsparung im Immobiliensektor zu ermöglichen, kommt es darauf an, jedes Bauprojekt individuell zu planen und alle innovativen, technisch möglichen Lösungen in die Überlegungen einzubeziehen. Deshalb lehnen wir die gesetzliche Festlegung auf eine bestimmte Technologie, wie die Fotovoltaik ab – auch wenn dies im Einzelfall sinnvoll sein kann“, betonte Lipka. „Wie die Preisträger beweisen, sind Klimaschutz und Marktwirtschaft kein Widerspruch!“, so Lipka weiter.

Thilo F. Vorhauer, Abteilungsleiter Wärmewende, Energieeffizienz und Klimaschutz der LEA Hessen fügte hinzu: „Die eingereichten Projekte zeigen, was im Wohnungsbau und in der Quartiersentwicklung klimatechnisch mittlerweile möglich ist. Mit dem Preis wollen wir derartige nachhaltige Projekte im Land fördern und als Leuchtturmprojekte bekannt machen, um so weitere Bauherren, Planer und Architekten dafür zu gewinnen, dem nachzueifern. Denn eines ist ganz klar: In der Breite muss Klimaschutz im Wohnungsbau noch umfassender gedacht und umgesetzt werden. Deshalb vergeben wir den Hessischen Contracting-Preis, dessen Premiere wegen Corona 2020 verschoben werden musste, auch künftig.“

Verliehen wurde der Hessische Contracting-Preis für innovative Dienstleistungskonzepte durch Staatssekretär Jens Deutschendorf im Rahmen des BFW-Bauträgertages in Eschborn.

Contracting in der Wohnungswirtschaft

Contracting ist eine Kooperation zwischen einem Wohnungsunternehmen oder Wohnungseigentümer und einem Dienstleistungsunternehmen der Energieversorgung. Dabei geht es vorrangig um die Lieferung von Wärme und Strom sowie die Erstellung und den Betrieb dafür erforderlicher Anlagen.

Beim Contracting finanziert der Energielieferant alle Investitionen in eine neue, in der Regel energieeffiziente, Heizungsanlage und deren dauerhafte Wartung und trägt dafür die Risiken. Im Gegenzug wird ein längerfristiger Energie-Liefervertrag vereinbart.

Gebäudeeigentümer benötigen somit für Investitionen keine Eigenmittel und müssen sich während der Vertragslaufzeit nicht mehr um ihre Energieversorgung kümmern.

Im **BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.** (BFW) sind überwiegend Bauträger und Projektentwickler organisiert, die sich meist mit dem Wohnungsneubau beschäftigen und oft keine oder nur kleinere eigene Wohnungsbestände halten. Mit dem Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern tragen sie wesentlich zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum bei. Dies gilt für Wohneigentum und Mietwohnungen, da die Hälfte der neu gebauten Eigentumswohnungen vermietet wird. Die bundesweit im BFW organisierten Unternehmen errichten mehr als 50 Prozent der neuen Wohnungen in Deutschland und 30 Prozent der Gewerbeimmobilien.

www.bfw-hrs.de

Pressekontakt: Gerald Lipka, Geschäftsführer des BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. 069/768 039 10, E-Mail: info@bfw-hrs.de

Die **LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH** (LEA Hessen) übernimmt seit 2017 im Auftrag der Hessischen Landesregierung zentrale Aufgaben bei der Umsetzung der Energiewende und des Klimaschutzes. Die Angebote richten sich an hessische Bürgerinnen und Bürger, gesellschaftliche Organisationen, Kommunen und Unternehmen. Die LEA Hessen bietet Informationen, Erstberatungen und begleitende Unterstützung bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Energieeffizienz, zur Energieeinsparung oder zum Ausbau erneuerbarer Energien im eigenen Umfeld. Sie ist zuverlässige Partnerin, wenn es darum geht, Dritte für Aktivitäten für den Klimaschutz und die Energiewende zu gewinnen.

Die LEA Hessen versteht sich auch als Informationsplattform und bündelt dazu hessenweit Expertenwissen. <http://www.lea-hessen.de>

Informationen der LEA Hessen im Social Web und auf unserem Blog:

<http://fragdie.lea-hessen.de>

www.facebook.com/LandesEnergieAgentur

https://www.instagram.com/lea_hessen/

https://twitter.com/LEA_Hessen
